

Nach dem Winter ab in die Tessiner Natur

Tipps für neue Ausflugsmöglichkeiten zu Fuss oder mit dem Fahrrad

Wenn die Tage wieder länger werden und der Frühling Einzug hält, steigt die Lust, die Wohnung zu verlassen und sich zu bewegen. Wer dabei etwas Abwechslung vom Alltag sucht, findet im Tessin mit seiner üppigen Natur vielfältige neue Freizeitangebote, um das Frühjahr im Grünen zu geniessen.

Picknick zwischen den Grotti von Cevio

Das Maggital ist bekannt für seine eindrucksvolle Natur und bietet ein reiches kulturelles Erbe, zu dem zweifelsohne die Tessiner Grotti gehören. Sie waren anfangs in Fels geschlagene Vorratskeller, um Lebensmittel zu lagern. In Cevio befindet sich ein grosser Kern dieser ursprünglichen Grotti, welche in den Blöcken eines Felssturzes gebaut wurden. Der „Sentiero dei Grotti“, ein ca. 45 Minuten langer Lehrpfad, führt an mehr als 60 Kellern vorbei, von denen auch einige von innen bestaunt werden können. Wer die kulinarischen Besonderheiten des Tals



auf einem der alten Steintische entlang des Lehrpfads geniessen möchte, hat von April bis Oktober die Möglichkeit, im Negozio Val Magia in Cevio einen Picknickkorb mit lokalen Produkten zum Preis von 20 Schweizer Franken zu buchen. Ergänzend zu den Tessiner Köstlichkeiten beinhaltet der Korb einen Eintritt ins Museo Valmaggia und einen Gutschein für einen Kaffee im nahegelegenen Grotto Franci. www.museovalmaggia.ch

Boccia al bosco – spielend durch das Verzascatal wandern

Mit seinem smaragdgrünen Fluss, den rundgeschliffenen Gneissblöcken und typischen Bergdörfern, deren Steinhäuser sich harmonisch in die Landschaft einfügen, gilt das Verzascatal als Naturschönheit. Am Fluss entlang führt der «Sentiero Verzasca», auf dem sich seit neuestem Boccia im Wald spielen lässt. Ein Vergnügen für die ganze Familie, mit dem Kinder auf spielerische Art fürs Wandern und die Natur begeistert werden können. Boccia al bosco oder kurz «BoBosco» nennt sich der neue interaktive Pfad, auf dem verschiedene Kugelbahnen zu

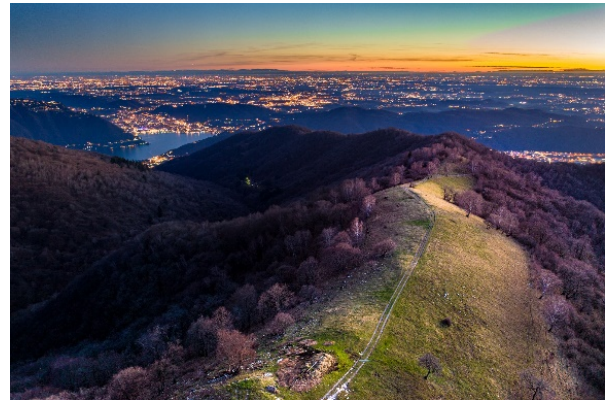


finden sind, die einer Murmelbahn in Grossformat gleichen. Mit der Boccia-Kugel aus Holz in der Hand geht es 5,5 Kilometer von Brione bis zum letzten Spielposten nach Lavertezzo inmitten der Natur am rauschenden Fluss entlang. Die elf Stationen sind aus heimischem Kastanienholz gefertigt und lassen die Kugeln mithilfe von Liften, Wasserschleusen, Flaschenzügen und Schleudern auf abwechslungsreichen Routen den Weg entlangrollen. Zur Pause laden idyllische Badeplätze und zahlreiche Picknickstellen am Flussufer. Ausgangs- und Endpunkte sind mit dem Postauto gut erreichbar und dank der Haltestellen zwischendurch, kann die Strecke auch abgekürzt werden.

Die Holzkugeln sind von April bis Oktober für sieben CHF pro Stück an diversen Verkaufsstellen erhältlich, wie z.B. dem Mini Market Brione, am Kiosk Lavertezzo oder am Infopoint bei der Staumauer am Taleingang. www.bobosco.ch

Sentiero del Bisbino – neuer Wanderweg im Mendrisiotta

Am untersten Zipfel des Tessins liegt das Valle di Muggio, das südlichste Tal der Schweiz. Flankiert wird es zu seiner Rechten vom Monte Bisbino, auf dessen Rücken sich ein Teil der italienisch-schweizer Grenze schlängelt. Der neu ausgeschilderte, neun Kilometer lange Rundwanderweg «Sentiero del Bisbino» führt vom Tal hoch auf den Gipfel des Berges und belohnt mit Panorama-Aussichten bis nach Mailand. Start und Ziel der dreieinhalbstündigen Tour ist Sagno (693 m). Vom Dorfzentrum aus geht es einen alten, gepflasterten Saumweg entlang hoch zum Gebiet Crusètt,



wo ein Grenzstein und ein ehemaliges Wachpostenhäuschen die Grenze zu Italien markieren. Ab hier wird der Weg zum Trampelpfad und führt weniger steil an Weiden und Birkenwäldern vorbei bis nach Sella Cavazza. Von dort sind es noch etwa zwanzig Minuten bis zum Gipfel des Monte Bisbino (1.325 m), der auf italienischem Gebiet liegt. Hier befindet sich eine Wallfahrtskirche, die der Heiligen Jungfrau gewidmet ist, eine Wetterstation sowie ein Restaurant. An klaren Tagen bietet sich ein weiter Blick auf den Comersee in Italien und die Berge hinter der Poebene sowie ins Schweizer Muggiotal. Zurück geht es ab Sella Cavazza auf einer Forststrasse bis nach Sagno. ticino.ch/hike404

Neue E-Bike-Touren in der Region Lugano

Die Region Lugano hat aufgerüstet und zum bequemen Aufladen von E-Bikes in der ganzen Region Ladestationen eingerichtet. Die komplette Lugano E-MTB Tour umfasst 230,8 km, davon 89 km Naturbelag und 24 km Singletrail, und kann in fünf Einzeletappen aufgeteilt werden. Die panoramareiche Route führt vom Luganersee ins Malcantone, über Rivera zum Monte Ceneri und weiter in das bezaubernde Val Colla. Vom Monte Bar geht die Tour vorbei an den Denti della Vecchia und über den Monte Brè zurück an den Luganersee. Auf der letzten Etappe liegen mit Carona



und Morcote zu zwei der schönsten Dörfern der italienischen Schweiz. Die Routen können auch einzeln gefahren werden und sind nach leichtem sowie mittlerem Schwierigkeitsgrad unterteilt. Gemeinsam haben sie alle die abwechslungsreiche Landschaft, urige Berghütten und regionale Restaurants, die unterwegs zur Einkehr einladen. Die detaillierten Tourenbeschreibungen finden sich unter: <https://www.luganoregion.com/de/e-mtb>

Zwei neue MTB Trails – 393 Ceneri Bike und 392 Morobbia Bike im Nordtessin

Im April 2021 wartet das Nordtessin mit zwei neuen MTB Trails auf. Wurde im vergangenen Jahr zur Eröffnung des Ceneri-Basistunnels der Wanderweg «Via del Ceneri» eingeweiht, so folgt nun auf dem Monte Ceneri die gleichnamige Bike-Tour mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Die neue **Ceneri Bike** Strecke (Tour 393 auf SchweizMobil) durch Kastanien- und Laubwälder ist eine Reise durch Geschichte und Natur, mit verschiedenen Singletrails sowie kurzen steilen Abschnitten, die auch



erfahrenen Bikern das Herz höherschlagen lassen. Die knapp 22 Kilometer lange Strecke mit 900 Höhenmetern ist fast das ganze Jahr über befahrbar und bietet herrliche Ausblicke auf die Magadino-Ebene bis zum Lago Maggiore. Start und Ziel der Tour ist der Bahnhof in Cadenazzo. (ticino.ch/bike102) Etwas weiter nördlich, führt die neue MTB-Tour **Morobbia Bike** (Tour 392 auf SchweizMobil) über 20 Kilometer und knapp 900 Höhenmeter ins landschaftlich schöne Valle Morobbia. Von Giubiasco aus geht es eine steile Serpentinenstrasse hinauf und entlang der historischen Radrennstrecke Giubiasco-Carena bis zum San-Jorio-Pass. Von Carena führt der Singletrail durch einen schönen Kastaniengarten bis zu den Monti di Paudò. Die Abfahrt wartet mit einem herrlichen Blick auf Bellinzona und seine drei mittelalterlichen Burgen auf, die seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Ein steiler Saumpfad schlängelt sich hin zur Burg Sasso Corbaro, die auf einen Felssporn thront, und dann weiter vorbei an der Burg Montebello, bis man schliesslich zum Bahnhof von Bellinzona gelangt. (ticino.ch/bike101)

Spesa in fattoria – Radtour zu den Hofläden der Magadino-Ebene

Radfahren war schon immer die Leidenschaft von Marcello Stivan. Mit seiner Tour «Spesa in fattoria» verbindet er diese Passion für umweltfreundliche Mobilität mit nachhaltigem Konsum durch den Einkauf direkt bei den Produzenten. Mittwochmorgens dürfen Besucher Marcello bei gutem Wetter mit dem Fahrrad zu den Hofläden der Tessiner Magadino-Ebene. Treffpunkt für die Einkaufstour ist der Bahnhof in Bellinzona. Wer kein eigenes Rad hat, kann eines bei ihm mieten. Die gemütliche Tour zu den



landwirtschaftlichen Betrieben ist leicht zu fahren und führt fernab vom Strassenverkehr quer durch die Magadino-Ebene vorbei an Maisfeldern, Obstplantagen, Kühen, Katzen und Hühnern. Jeder Hofladen bietet eigene Spezialitäten an: frisches Gemüse, saftiges Obst, darunter je nach Saison auch köstliche Beeren, die als Wegstärkung dienen. Es gibt Käse von der Alp, Joghurt und Eis, Honig, Eier sowie lokale Fleischprodukte, die Marcello für die Gäste in einer Kühlbox transportiert. Für Kinder bietet die Tour viel Abwechslung, denn die Bauernhöfe sind mit Schaukeln, Spiel-Traktoren, Malstiften und Tieren auf den Besuch der Kleinsten perfekt eingestellt. Die Teilnahme kostet fünf Schweizer Franken bei einem Mindesteinkauf ist von 20 Schweizer Franken. ticino.ch/magadino

Neue Fit & Fun Arena in Faido mit Pumptrack und Boulder-Bereich

Eingebettet in die grüne Umgebung wurde in Faido ein neues Sport- und Freizeitzentrum gebaut, welches im April 2021 offiziell eingeweiht wird. Auf dem 190 Meter langen und zwei Meter breiten Pumptrack können Sportbegeisterte jeden Alters mit dem Bike, Rollschuhen, Trottinett oder dem Skateboard ihre technischen und akrobatischen Fähigkeiten auf die Probe stellen. Nebst herausfordernden Bodenwellen und Steilwandkurven findet sich auch eine kurze präparierte Strecke, auf der Mountainbiker mittels Schanzen an ihrer



Fahrtechnik und Koordination feilen können, sowie ein Fitnesspfad unter freiem Himmel. Darüber hinaus verfügt das Areal über einen neuen, gut ausgestatteten Boulder-Bereich mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Der Zugang zu den Anlagen ist kostenlos und unbeschränkt. Unweit der neuen Fit & Fun Arena befindet sich der 43 Meter hohe Piumogna-Wasserfall, der zu den spektakulärsten im Tessin zählt und zum gemütlichen Picknick im Grünen einlädt. ticino.ch/fitfun

Für weitere Informationen:

TICINO TURISMO

Jutta Ulrich, Leiterin der Kommunikation

Tel: +41 91 821 53 34, E-mail: jutta.ulrich@ticino.ch

Via C. Ghiringhelli 7, CH – 6500 Bellinzona